

Zeit und Geld für Hilfe im Alltag

Fahrdienst für Senioren rollte 175 Mal los – Blaubeurer Bürgerstiftung hilft mit 12 000 Euro bedürftigen Menschen

BLAUBEUREN (sz) - Die Blaubeurer Bürgerstiftung bewegt die Menschen, genauer gesagt die Senioren. Denn seit November 2013 rollte der ehrenamtliche Seniorenfahrdienst 175 Mal durch Blaubeuren. Das erfuhren die etwa 50 anwesenden Bürger bei der Stiferversammlung am Donnerstag im Kleinen Großen Haus. Doch nicht nur Senioren unterstützt die Stiftung, sie half Bedürftigen mit Tausenden von Euro, teilt die Bürgerstiftung mit.

Bis auf Pappellau rollt der Fahrdienst in allen Blaubeurer Teilorten: In Asch waren die 37 ehrenamtlichen Fahrer 18 Mal, in Beiningen vier, in Blaubeuren 90, in Gerhausen 14, in Seißen 17, in Sonderbuch 14 und in Weiler 18 Mal im Einsatz. „Nach zwei Jahren war ich wieder einmal im Handelsgebiet zum Einkaufen“, habe eine Senioren ihre Dankbarkeit über den Fahrdienst ausgedrückt, teilt die Blaubeurer Stiftung in einer Pressemitteilung mit.

Mit dem Fahrdienst sollen Senio-



Senioren, die nicht mobil sind, sollen auch einkaufen gehen können. Das ermöglicht der ehrenamtliche Fahrdienst der Blaubeurer Bürgerstiftung.

FOTO: FOTOLIA

ren, die nicht mehr mobil sind, Einkaufen oder ihren Arzt besuchen

können. Die Teilhabe am alltäglichen gesellschaftlichen Leben soll so möglichst lange erhalten bleiben.

beuren mit einem Buch und einem Leseausweis für die Stadtbücherei ausgestattet. Beim Blaubeurer Kinderfest gab es Preise für die drei originellsten Umzugsgruppen. Die Zuschauer bestimmten ihren Favoriten.

Kapital steigt auf 452 000 Euro an – Geld für Einkauf

Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2011 konnten die Mitglieder insgesamt 26 767 Euro zur Hilfe einsetzen. Das Stiftungsvermögen stieg von 438 000 auf nunmehr 452 000 Euro an, berichtete Schatzmeister Christian Sigg. Möglich sei dies aber nur Dank der Hilfe der Stiftungsmitglieder und Spender.

Seit März verteilt die Stiftung

Berechtigungsscheine für den DRK-Tafelladen in Blaustein, da es in Blaubeuren keinen Tafelladen gibt. Außerdem erhalten die Empfänger einen Fahrtkostenzuschuss. Dieser wird beim Einkauf verrechnet. Die für den Einkauf notwendigen Kundenkarten werden von der Stadtverwaltung Blaubeuren im Rathaus ausgestellt. Diese Regelung gilt nur für den Blausteiner Tafelladen. (sz)

Flüchtlinge erhalten Lese- und Schreibmaterial

Insgesamt investierte die Stiftung im Jahr 2013 fast 12 000 Euro in soziale Projekte, teilte Stiftungsvorstand Manfred Daur in seinem Tätigkeitsbericht mit. So erhielten Familien in finanzieller Not Zuwendungen, Hilfen wegen Energieschulden gab es ebenfalls. Die in Blaubeuren untergebrachten Flüchtlinge bekamen Lese- und Schreibmaterial. Freibad- und Hallenbadkarten erhielten bedürftige Familien. Durch die Aktion „Lese-tüte“ wurden die Erstklässler Blau-

Gutscheine im Wert von 7600 Euro

Bei der dritten Weihnachtsaktion erhielten Bedarfsgemeinschaften Lebensmittel- und Büchergutscheine im Wert von 7600 Euro von der Stiftung. Die Empfänger sind meist Menschen, die Grundsicherung im Alter erhalten oder Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende sind. 290 Personen haben dadurch eine Unterstützung zu Weihnachten erhalten.